

Kurzinformation:

Individuelle Lernbegleitung (ILB)

Immer mehr Jugendliche brauchen im Laufe ihrer Schullaufbahn beim Lernen zusätzliche Unterstützung, wenn es etwa darum geht, ihre Stärken zu erkennen und zu nutzen, ihre Selbstorganisation zu optimieren, ihre Lernmotivation zu verbessern oder Lernblockaden abzubauen. Es kann somit mehr dahinter stecken, als »nur« eine Stofflücke oder eine vorübergehende individuelle Schwäche in einem Gegenstand. Die ILB ist eine neue Maßnahme im Rahmen der neuen Oberstufe, die darauf abzielt, Schüler / innen mit Leistungsdefiziten in ihrem Lernen zu unterstützen, ihre Lernmotivation zu steigern und dadurch die gesamte Lern- und Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Das Augenmerk der ILB gilt somit weniger dem Lernergebnis, sondern vielmehr dem **Lernprozess**. Ziel ist es, die Chance der Jugendlichen auf einen positiven Schulabschluss zu erhöhen und dadurch die Zahl der Repetentinnen und Repetenten zu senken, ohne die schulischen Anforderungen zu reduzieren.

Der **Fokus der ILB** richtet sich daher auf:

- das Bewusstmachen individueller Stärken und des Entwicklungsbedarfs der Lernenden
- die Anwendung von Lerntechniken zur zielorientierten Entfaltung des gesamten Lernpotenzials sowie zur Stärkung des Selbstvertrauens
- die Erweiterung von Lern- und Prüfungskompetenzen
- die Lernerfolge, die Steigerung der Lernmotivation und die Stärkung der Eigenverantwortung für den individuellen Lernprozess

Was ist die ILB?	Was ist die ILB nicht?
Individuelle, ganzheitliche Unterstützung von Schüler / innen mit Lerndefiziten <ul style="list-style-type: none"> • Lernerfolge werden bewusst gemacht und eine positive Weiterentwicklung im Lernprozess in Gang gesetzt • Eigenverantwortung und Selbstkonzept werden gestärkt 	Keine Bildungs- oder Schülerberatung sowie kein Jugendcoaching
Gegenstandsunabhängig	Kein gegenstandsbezogener Förderunterricht
Zeitlich begrenzt sowie ziel-, lösungs- und ressourcenorientiert	Keine schulpsychologische Beratung und auch keine medizinische Behandlung
Im Mittelpunkt steht die Schülerin / der Schüler und ihr / sein Lernprozess	Kein Coaching im außerschulischen professionellen Verständnis

Voraussetzung für die ILB ist die Feststellung von Leistungsdefiziten im Rahmen des Frühwarnsystems, und zwar **ab der 10. Schulstufe** einer zumindest dreijährigen mittleren oder höheren Schule (§ 19a Abs. 1 SchUG).